Zweiter Preis | 2024

Sicheres Handling von Spritzgusswerkzeugen

Im täglichen Betrieb ist es für Rüst-, Wartungs- und Transportarbeiten erforderlich, Spritzgusswerkzeuge sicher anzuheben und mittels eines Krans zu bewegen. Problematisch sind in der Praxis das hohe Gewicht, der unterschiedliche Schwerpunkt und bewegliche Teile des Spritzgusswerkzeugs. Bekannte und vorhandene Marktlösungen bieten aufgrund der individuellen Abmaße keine bzw. keine optimale Lösung.

Die Idee bestand darin, eine Möglichkeit zu schaffen, mit einfachen Mitteln eine Vorrichtung für sicheres Handling von Spritzgusswerkzeugen bei Bestandswerkzeugen nachzurüsten und bei Neuwerkzeugen grundsätzlich vorzusehen. Hierbei lag im Fokus, dass Werkzeuge sicher angehoben und umgelegt werden können und die individuelle Transportbrücke auch bei längerer Lagerung an dem Werkzeug verbleiben kann.

Die individuelle Ausführung der Transportbrücken, Verschraubungsdimensionen und der Schwerpunkt werden im Vorfeld berechnet und festgelegt. Die praktische Umsetzung erfolgt mit unverlierbaren und hochfesten Schrauben. Die Transportbrücken sind leicht, schnell und wirtschaftlich umzusetzen und stellen eine dauerhafte und sichere Lösung dar.

Jahr:	**2024**
Kategorie:	**Auszubildende**
Kontakt:	**HÖRL Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**

Laufen



Bild 1: Spritzgusswerkzeug mit Werkzeugbrücke am Kran

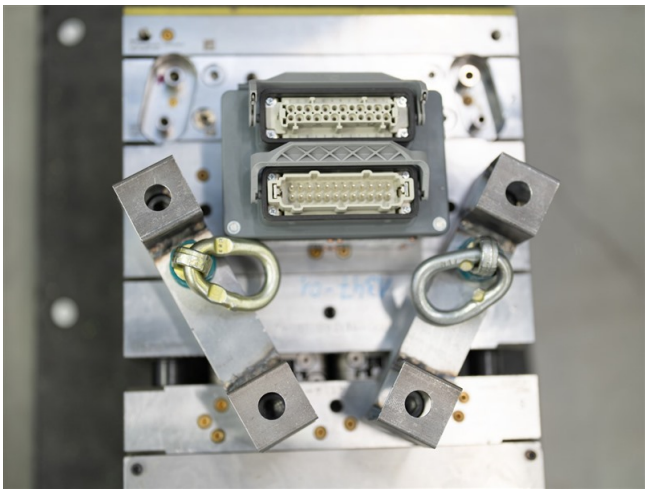


Bild 2: Spritzgusswerkzeug mit montierter Werkzeugbrücke und drehbaren Hasco-Ringschrauben

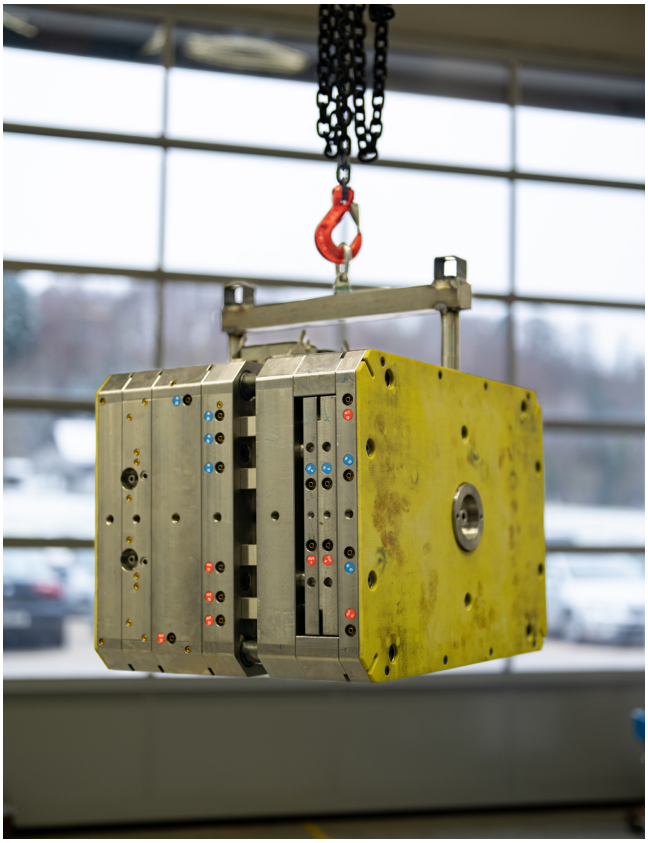


Bild 3: Spritzgusswerkzeug am Kran – gut erkennbar, der austarierte Schwerpunkt

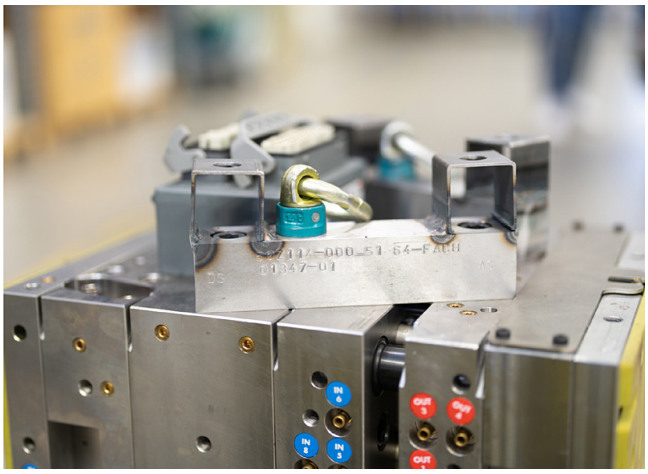


Bild 4: Spritzgusswerkzeug mit Werkzeugbrücke – gut erkennbar, die Bügel für die Unverlierbarkeit der Schrauben

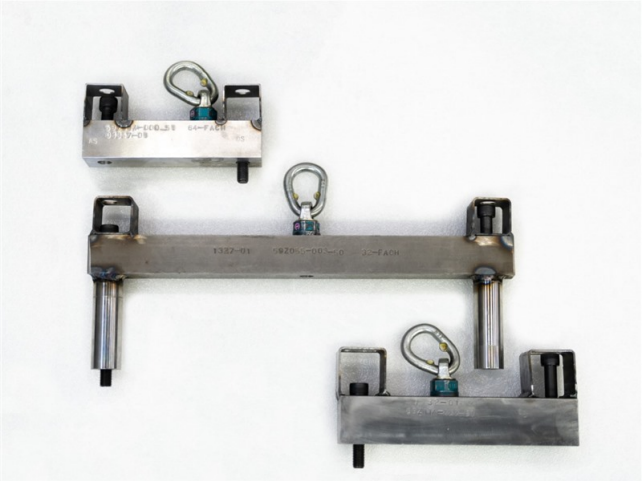


Bild 5: Individuelle Werkzeugbrücken, je nach Werkzeugbeschaffenheit – Sicherheit garantiert!